Aus Canadischen -: Provinzen :-

Saskalmewan

Lobliches Gas beim Brunnengraben. Straßburg, 10. Juli. — Auf der Farm von B. E. Rord-gunt, 10 Meilen öftlich von Straßdem Graben eines Brunnens behernunsgeholt werden, bevor ihn das todbliche Gas überweistigt hatte, das Dittriffspertreter am 10. Juli idiritiat war, gerade noch rechtzeitig nich im dem 60 Gut tiefen Schacht abermacht angesammelt hatte. Wenn beichlossen worden ist. im dem 60 Juft nefen Sagaag beichlossen worden ist. Weine es nach fümf Minuten länger gedau ert hütte, ware Hamsen eine Leiche meisters. — 2. Neuwahl der Districts worden ist. — 3. Weiterer fürstsporitandichaft. — 3. Weiterer fürstgart der Organisation in Südsamesen. Er wurde mit sythe eines firistsporitandschaft. — 5. weitere fiarsen Serls und eines großen Ausbau der Organisation in Süd-Saskatchewan. Besonders der letzte kungsbes, erholte sich aber wieder kung beanspruchen.

wesentliche Aenderung ergeben. Der Liberale D. R. Strath hat eine. Mehrheit von 119 Stimmen über ieinen unakhüngigen Gegner B. R. Ducke errungen. Damit hat sich die

ein Gooberloch, in das die Schlange gekrochen war, fodaß fie jum Borfommen mußte und ihrem Nachweller in die Hinde fiel.

Leuten an einem neuen Bohnbars wonnen wurde, arbeitete. Er stand auf dem Dach Auf dem See umgefülle 20 Jahren aus Teutickland bewegtes, buntes Bild. und Camada ausgewandert und war Jumggefülle. Er hat ein Alter von werdenden Befuch des Odejla Sees,

Distriktsversammlung des D. D. C. K. für Sud-Sastatchewan.

Eine wichtige Diftriftsversamm St. Marienhalle zu Regina abgehal- Sänden lag.

Bu diejet Diftriftsperiammlung Bahlergebnis im Dapphland bleibt. mogen alle Ortsgruppen des Gud-Leader, 11. Juli - Mus der Difriffes bevollmächtigte Bertreter Bachgefelung des Bahlergebnisses im entjenden. Freundliche Einladung der Bachlergebnisses im ergeht an die hochw. Geistlichfeit happuland Bahlfreis hat sich feine sowie an alle Bolfsvereinsmitglieder des Gudens, die der Berfammlung beiwohnen mogen, wenn fie auch feine Delegaten find.

Titus Twardochleb, Southen, Sefretar Schatmeifter.

Durgen vom Farmer Karl Solos it, an dem 7 Meilen von dier entjern jahlreichen Juhörerschaft. Pater Beisgerber in Regina.

Indie des Safatchewan die Farmer Karl Solos in den Karner karl Solos in de Andres weichige wertlich von der Stadt geisen Dereits in den Bormittagsstunden berüchte warde fürs össentliche der Balgonie auf nach wegten sich Jahlreiche zum Feliplate. Die Wittagsstunden jedoch brachten Kierdorf ist immer ein gern gesche gen der Vereich wegten sich Vereich von der V kung. Soldwish überraichte das Die Zahl derselben war so groß, daß Die Grnte sieht gut im öjtlichen Tier alls es gerade mit dem Gopher. Die Grnte sieht gut im öjtlichen Leile der St. Zosephskolonie. Ueber Eine Reise von Canada Bengert mit einem anderem zusamkrodenheit haben wir keinestwas zu mit eine Falle und gof Baffer in diefem Zeitpunktrack bitriten sich unge-fahr 7000 Besucher auf dem Feitplate befunden haben, welche mit etwa 2000

Automobilen gefommen waren. Bahrend die Musikkapelle Bindt-Beinrich Zenter, Indal, gestorben. Zeil der Unterhaltung beforgt war, erfreuten fich Alt und Jung an den Duval, 14. Juli. - Berr verichiedenen Bettipielen, wie Bafe Bedurich Tenfer, der auf einer Farm ball (hierfur allein \$210 Dollar Gevier Weilen öftlich von Tuval lebte, samtpreise) Pferderennen, Bettlau-famie pläytlich am Tonnerstag Rach- sen, Bettspringen, Historiagen, Dussis and mitting, magrend er mit anderen i.w. wobei mancher schöne Preis ge-

Auf dem Gee forgte ein Motorboot, der Beranda, als er zusammenbrach. welches fleißig Rundsahrten machte, Einer der Arbeiter hielt im, um ihn für llterhaltung. Viele Teilnehmer von einem Abstunz zu bewahren, doch suchten die Hitz des Tages durch ein es war zu spirt, er war schon tot. Gent einigen Jahren litt er bereits lieblichen Sees zu mildern, woraus am Berzschmuche doch war er immer sich ein reges Badeleben entwicklie. ileisig titig. Herr Denker ift vor Der Festplat bot somit eine äußerst

48 Sachem erreicht. Die Beerdigung befonders an Sonntagen, ift zu wiln-fund am Freifug in Strafburg fratt. ichen, daß baldigft eine zeitgemäße

Besucherzahl am 11. Juli 1929. die Das mit der Borbereitung und ren.

Durchführung beauftragte Komitee hatte alle Sande voll zu tun um allen Eine wichtige Distriftsversamme ung des Bolksvereins sür Süd Sas Die glatte Abwicklung des Festes trot bes Massenbesuchen beweist, daß die 31. Juli, nachmittage 2 Uhr, in der Leitung desfelben in den richtigen

Leipzig, Sask.

Menge. Ebenso erbaulich war der eingefunden.

nun seine Obern zurudgerusen ha 10jähriges Kind nach Odessa, Rus- wir bis auf ein balbiges Bieder ben, zurudsehren. So ungern wir land, fam. Bahrend sie in Frang- seben ibn icheiden jeben, wünschen wir ibm feld, 30 Berit füdlich von Obeffa, doch viel Glüd und Erfolg auf sei-nem neuen Arbeitsselde. die fei-kaiser, mit dem sie 52 Jahre in nem neuen Arbeitsfelde.

Am Tonerstag, den 11. Juli, sand wurde am Mittwoch Farmer Karl Sofolof.

Schwen wurde am Mittwoch Farmer Karl Sofolof.

Schwen wurde am Mittwoch Farmer Karl Sofolof.

Schwen Farmer Karl Sofo

P. Bieler, D.M.J.

Ein zufriedener Einwanderer. .

an Sie zu richten. Ich bin 23 Jahre zu berging nur zu jehnen. und befam \$15 für meine Arbeit, die aus Steinefahren, Sommerseld pflügen, Buschhaden und vielem Arbeiten befand. Als der Wonak und war, kam der vierte Sohn des Harmen Bekannten Freundschaft theosen und Harmen Bekannten Harmen der Bekannten Freundschaft theosen und Harmen und dem Abendessen und dem Abendessen und dem Abendessen und dem Abendessen und der Harmen und dem Abendessen und der Farm von Herrn Decker und und Harmen und hatte ich in diesem Farm von Herrn Decker und der Harmen und hatte ich in diesem Farmen von Herrn Decker und der Harmen und hatte ich in diesem Farmen und sagen in Canada schaute sich der Farmer um einen anderen Platz um und sagen in Canada schaute sich der Farmer um einen anderen Platz um und sagen in Canada schaute sich der Farmer um einen anderen Platz um und sagen in Canada schaute sich der Farmen des und die Schwesternschule, keeliete von den Kotre Dame-Schwestern weißt wohin, dann komit guns der Barmen und Frau Georg Brinster, au Mitster und Harven Lesen Dies in der Besitzer der Einen Dies in der Besitzer der Einer Kraundlich ein der Besitzer der Schwesternschule, keeliete von den Korre Dame-Schwesiernschule, keeliete von den Korre Georg Brinsternschule, keeliete von der Korre Georg Brinsternschule, keeliete von der Korre Georg Brinsternschule, keeliete von der Korre Georg Brinsternschule, sicherte, nicht nur Tage und Monate bleiben fann, sondern solange ich will, auch über den Winter. Ich schreibe Ihnen dies alles; denn ich bin Lutheraner und bisher waren alle Farmer katholisch, bei denen ich gewesen bin, aber fein Menich ließ mir's anmerten; ich wurde behan belt wie ein Sohn. Das ist wahrlich ein schönes Zeichen echter christlicher Liebe. Gewiß gibt es auch unter den evangelischen Farmern recht viele fo aute Leute.

Sie sehen, daß ich zufrieden bin und warum sollte ich's auch nicht sein, habe ich doch das ganze Geld,

Ausgestaltung der Badegelegenheit das ich bisher verdient habe, noch Essen und Trinken bewirtet wurden alles beieinander. Das Sparen geht und bei herrn Michael Obrigewitsch

Mit treudeutschem Gruß

Todesnachricht.

mit einer begierig laufchenden tragende hatten fich jum Begrabnis nung antrafen

Arbeitsfeld, aus dem ihn der Krieg vertrieben, und wohin ihn volledige Krieg vertrieben, und die kant den kant Am 30. Juni beehrte uns der gludlicher Ehe lebte. Sieben Kinder Sochw. Bater Kierdorf mit einem find aus der Ehe hervorgeganigen.

mehr oder minder betroifen.

30 uniferen Kondent ferfät zur Zeinen Kondent ferfät zur Zeinen noch am felden Tag nach in die Ferien assogen. An 15. Auguit wird das neue Schuljahr beginnen. Boriges Jahr dein Warfies Obrigemitisch, 12 ftündiger Fahrt bei uniferen Kondent die Golffen die Kinden noch am felden Tag nach 12 ftündiger Fahrt bei uniferen Kondent der Konden monatliche Benfion \$21. Die Kin- lettere war ein alter Befannter und nach Montana gesahren wurden Dort der vom 8. bis zum 12. Grad Machder in Canada. Am Freitag besuchten sie im Whitemanter, Mount, bezahlen \$22 per Monat. Dies suhren uns Ignat und Anton mit den Sohn Iselah vom Servin A. Indiehr Wäsche und Schulgeld ein. wobei wir unterwegs auch dem nommen, doch bedamerke man das Um-Michael Heder einen Bejuch abstat-teten und in der Stadt bei der der Glieft der Elkern. Ine Frucht siehet dort ausgezeichnet. Investigen Base Anna Kessel zu Wittag speisten. fuhren sie über Mamceta mach Gravel Am Radmittag fuhren wir in bourg, wo sie ihrem operierten Begleitung von mehreren Freunden im Hofvital besuchten, der am felbem

Metropole Hotel

1½ Blod vom Bahnhof. Dentiges Hans. Innen neu renobiert. Alles in erifflassigem Zustand. Beste Bedienung. Zimmer \$1.00 aufwarts, einsalte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.

John 21. Jurowski, Regina, Gast.

erfolgen möge.
Der Abend vereinigte namentlich in Canada noch leichter als daheim, übernachteten. Dier fam am selbem weil nämlich nicht viel Gelegenheit übernachteten. Dier fam am selbem weil nämlich nicht viel Gelegenheit Abend noch eine große Berjammelung zum Geldausgeben da ist. Es ist van Jerunden zusammen, und wir seiten sich als viel zu klein. Auf alle habe hier noch keinen Cent für Bier unterhielten uns gut die Mitternacht habe hier noch keinen Cent für Bier klein. Ver der die von Jerunden zusammen, und wir Kreunden zusammen, und wir Kreunden zusammen, und wir Kreunden zusammen. Dier klein die von Jerunden zusammen, und von Jerunden zusammen. Dier klein die von Jerunden zusammen. Dier klein die von Jerunden zusammen. Die Kreunden zusammen. besuchen. Am Abend wurden wir bei Mathias Obrigewitich durch eine Georg Geiger. ... ichone "Barty" überraicht, wogu eine große Zahl von Freunden gusam-menkam; bei Effen. Arinken, Singen und Tangen verging bie Beit mur Frau Emma Raifer, die Chegattin zu ichnell, und es war nach Mittervon Herrn Anton Kaifer in St. Joseph Balgonie, ist am 21. Juni, abends 1/27 Uhr, im Alter von 78 baldiges Wiedersehen. Am Mitt-Bom 16. bis zum 21. Juni dernds 1/27 Uhr, um Alter von 78 Jahren und 4 Monaten auf ihrer woch Morgen um 6 Uhr nahmen wir Abschied von Marieis und der Barbeite von Annaten und der Barbeiten paren ebenjo originell wie ergreisend. Kein Bunder, daß die Kriche sich immer wieder füllte wit einer begierig lauftberden gester betten batten sich aum Begrähnis wurde ankangen und der Barbeite Gesundheit abends 6 Uhr maken und der Barbeiter Gesundheit abends 6 Uhr maken wirden von Societ von St. Joseph unter Seineber der Heiner Gesundheit abends 6 Uhr maken wirden von Societ von St. Joseph unter Seineber der Heiner Gesundheit abends 6 Uhr maken wirden von Anterior von Ant

ngefunden. Die Berstorbene war eine geborene wir besucht haben, bestiem Dank fü:

F. Obrigewitsch. Mach Montana.

Biscount, Sast., 26. Juni.
Als eifriger Lefer Ihres Blattes in Badlands zu besichtigen, was fuhren sie ver Ander ihre Darum Anderschaften und Meddellen in Badlands zu besichtigen, was fuhren sie ver Vollenschungen. Darum Anderschaften und Meddellen in der Vollenschungen und der Kontant der Vollenschungen und der Vollens fentag teilnahmen, was fix herzlick Am Samstag fuhren wir in Be- freute, zumal fie mit großem Intereffe

deutsche Zeitung, daß jeder eine Seite nimmt und sie verlegt. Wenn ich am Abend leien will, was das gange Saus durchfincht werden, und ichliehlich findet man die Zeitung draußen unter den Bäumen. Es wäre fast nedwendag, das ich woch einige Exemplore besielle, aber der Gelbbentel reicht nicht dage. Wir hatten Besand den Estenam

Soof. Fran B. Afpenleider, Herr Abam Hodfftein und Herr W. Schmidt. Herr Hochstein weilte be-seiner Tochter Fran Schwungs und Herren Schummaß.

Die Ernteausficht ift bier nicht

Deteranen in der Eisenbahn- und Preffewelt.



Gruf an alle Lefer Adam Rlug.

Manitoba

Harry G. Sellers, Bigeprästdent, und A. P. Michael, Generaldirector. Die von der Berichmetzung hetroffenen Gesellichaften find: Stematt mit einem anderen zwiam Fran A. T. Bengert erlitt

Montreal.

Auch regelmäßiger wöchentlicher Dienft von und nach

Hew Hork.

Groffe moderne Schiffe mit borgnglicher Berpflegung und zuvorfommender Behandlung. Eure eigene Sprache.

Geldüberweisungen

nach allen Ländern Europas in ameritanischer oder Landeswährung ju billigfter Rate prompt ausgeführt.

Deutsche, unterstütt eine Deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Ausfunft unentgeltlich bei allen Lotalagenten ober bom

NORTH GERMAN LLOYD

(G. L. MARON, Western Manager)
654 Main St., Winnipeg, Man.
Für bas fübliche Sast.: Alberia unb Stitift Csinnbi
1173 Phillips Place, 1724 Eleventh Ave., 10235—101st Street,
Montreal, Que. Regina, Sask. Edmonton, Alta.

Lejegeld

Bitte fenden Sie Geld, insbesondere Bargeld, ber Stcherheit halber nur beit eingeschriebenen Brief. Roch beffer in es "Money Orbers" ober "Boftal Robes" zu benitzen.

An "Der Courier"

Regina, Sast. 1885 Salifag Street.

Belliagend übersende ich Ihnen: für den "Courier": Bezahlung dis zum 1. Januar

degu Borausbezahlung bis jum 1. Januar 1980 und fur den Conrierfalenber 1929 ..

Meine Gott-Office Coreffe fit

Bur Benditung! Ber fein Lefegeld für ben "Courier" bis Jamuar 1980 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und \$3 für das erfte Abonnementsjahr einfendet, erhalt auf Baufd ben Conrierfelenber 1929 als freie Bramie.

Saskatchewan

an der Schwelle einer großen Jukunft!

Das ift es, was uns

"The Saskatchewan Bear Book"

muruft, das fürglich im Berlage der Beftern Printers Affociation zu Meginn für das Jahr 1929 erschienen ist.

über die canadische Regierung in Ottawa, über unsere

Brodingregierung, über die Munigipalitöten von Saskat-dewan, über die Gerichte, Rechtsanwälte, die Militär-, und Bolizeibehörden Auskunft wünscht,

mer-

die Liften der Geiftlichen aller Ronfessionen haben oder über Mergte, Jahnargte und Breffe fich orientieren möchte,

die großen Städte Regina, Saskatoon und Moofe Jaw

mer-

fich für Beigenpool, Beltgetreidefongreg, Gifenbahnen, Sambel, Luftverfehr, Universitäten, Rollege, Theater, Sport ufm. intereffiert,

mer-

dagu noch einige feffelnde Ergablungen lefen möchte,

greift jum

Sie erhalten das "Sastathewan Bear Boot 1929" (in englischer Spruche) gegen Ginfendung bon 50 Cents bon ber

Western Printers Association Limited 1835 Sulffug Strafe.

Regina, Gast.